Presseinformation

30. Oktober 2017

Wirtschaftstreibende zeigen Stärken des NÖ Wirtschaftsstandortes auf

Bohuslav, Schneeberger: Niederösterreich ist ein guter Boden, um wirtschaftlich tätig zu sein

Niederösterreich zählt zu den Top-Unternehmensstandorten in Europa. In den vergangenen zehn Jahren haben sich über 900 Betriebe mit Unterstützung von ecoplus entweder neu in Niederösterreich angesiedelt oder einen bestehenden Standort erweitert. Dadurch konnten mehr als 17.500 Arbeitsplätze geschaffen oder abgesichert werden. Um das investitionsfreundliche Wirtschaftsklima weiter anzukurbeln, startet ecoplus eine Kampagne, die auf die Standortvorzüge Niederösterreichs hinweist. „Damit wollen wir die Stärke des Wirtschaftsstandorts Niederösterreich zeigen, und wer wäre dafür besser geeignet, als erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, die in Niederösterreich investieren“, erläuterten Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav und ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schneeberger, die gemeinsam mit den ecoplus-Geschäftsführern Helmut Miernicki und Jochen Danninger die Sujets präsentierten.

„Niederösterreich ist ein guter Boden, um wirtschaftlich tätig zu sein, Unternehmen zu gründen, Betriebe anzusiedeln oder bestehende Betriebsstätten zu erweitern - nicht umsonst wurde unser Bundesland als ‚Europäische Unternehmerregion 2017‘ ausgezeichnet. In den ersten zehn Monaten des Jahres 2017 konnten mit Unterstützung von ecoplus bereits 74 Betriebsansiedlungen bzw. Betriebserweiterungen verbucht werden, damit liegen wir leicht über dem Vorjahr. Das zeigt: Auf den Standort Niederösterreich kann man bauen. Das ist wortwörtlich zu nehmen, wie die acht Testimonials der neuen Kampagne eindrucksvoll beweisen“, so Bohuslav.

Von Heidenreichstein über Berndorf bis Amstetten, von Leobendorf und Tulln über Mistelbach bis Wiener Neustadt und von Wieselburg bis Burgschleinitz – die acht erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmer der neuen ecoplus Standort-Kampagne sind in ganz Niederösterreich daheim. „Acht unterschiedliche Betriebe, acht unterschiedliche Anforderungen an den perfekten Wirtschaftsstandort und acht Erfolgsgeschichten für den Standort Niederösterreich. Bei dieser Kampagne werden nicht nur die Unternehmen vor den Vorhang geholt, sondern damit auch

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

gleichzeitig die Standortvielfalt unserer Regionen – in Niederösterreich findet jeder Betrieb den optimalen Standort“, erklärt Schneeberger.

Die Testimonials sind Heinz Lichtenegger (Pro-Ject Audio Systems), Andreas J. Ludwig (Umdasch AG), Anneliese Niederl-Schmidinger (Helga Algen-Erfrischungsgetränk), Gerhard Prinz (Croma-Pharma), Oliver Schubert (ZKW Group), Josef Weghaupt (Joseph Brotmanufaktur), Barbara Weinzetl (WAKU-Fenster) und Andreas Wurth (Wurth Essenzenfabrik).

„Sie stehen stellvertretend für die Vielfalt der heimischen Wirtschaftstreibenden. Egal ob Traditionsbetrieb oder Start-up, Marktführer oder Newcomer, regional erfolgreich oder Global Player – alle sollen sich in unserer Kampagne für den Standort Niederösterreich wiederfinden. Als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich steht ecoplus auch in Zukunft bereit, um den Betrieben bei ihren Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, so Miernicki und Danninger.

Ein wichtiges Unterstützungstool bei der Standortsuche ist die Webplattform für Betriebsansiedlungen www.standort-noe.at, die seit rund einem Jahr online ist. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Plattform nun weiterentwickelt und mit neuen Funktionen ausgestattet. Aktuell sind mehr als 370 Immobilien und 60 Förderprogramme online.

Weitere Informationen: LR Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, oder Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at